

Vorwort 8. Auflage

Lieber Leser,

Sie haben eine besondere Auflage in Ihren Händen. **Vor 25 Jahren**, genau im Februar 1992 wurde der Grundstein zu diesem Fachbuch gelegt. Der damalige Titel lautete: „Schaltberechtigung für Starkstromanlagen und Netze“ mit dem Untertitel „Organisationsrichtlinien und praktische Erfahrungen“. In den bereits sieben erschienenen Auflagen ist das Buch immer wieder aktualisiert worden.

Für die Unterstützung und Weiterführung des Werks ist ein Co-Autor eingestiegen. Es ist *Florian Pusch*, der Sohn des Autors. Gemeinsam haben beide die Voraufgabe komplett überarbeitet, weil sich in der Zwischenzeit Änderungen ergeben haben.

Das ohmsche Gesetz und die Physik haben sich glücklicherweise nicht geändert, jedoch arbeiten ständig Experten in Arbeitskreisen um einen verbesserten, gemeinsamen Nenner der Verfahrensweisen/Normen in Deutschland, Europa und der Welt zu erstellen. Dadurch haben sich zwischen siebten Auflage aus dem Jahr 2013 und der nun vorliegenden achten Auflage Änderungen ergeben, die eine Revision des Fachbuchs erforderten.

In dieser neu bearbeiteten Fassung des Werks haben wir folgende Anpassungen vorgenommen:

Die neue Systematik der berufsgenossenschaftlichen Vorschriften, Regeln, Informationen, Grundsätze. Alte BG wurden ersetzt durch die DGUV – **D**eutsche **G**esetzliche **U**nfallversicherung. Das ist der Spitzenverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften und der Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand. Zum Beispiel wurde unsere bekannte BGV A3 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ zur DGUV-Vorschrift 3. Die BGV B11 „Elektromagnetische Felder“ wurde DGUV-Vorschrift 15. Die BGV A8 „Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung“ wurde durch die Technische Regel für Arbeitsstätten ASR A1.3 ersetzt. Viele Sicherheitskennzeichen haben sich geändert. Auf unser Thema bezogen, z. B. das Piktogramm „Schalten verboten“. Alle Brandschutzzeichen sowie einige Verbots-, Gebots- und Rettungszeichen sind aktualisiert worden. Im Buch erfahren Sie im Kapitel 7 mehr.

In der Zwischenzeit ist die bewährte DIN VDE 0105-100 „Betrieb von elektrischen Anlagen“ aus dem Jahr 2009 überarbeitet worden und im Oktober 2015 neu erschienen. Im Buch finden Sie die aktuellen Anpassungen. Wie z. B. Begriffsbestimmungen, die wir im Schaltbetrieb verwenden. Die Durchführungserlaubnis, die vom Anlagenverantwortlichen an den Arbeitsverantwortlichen erteilt wird, der anschließend die Freigabe zum Arbeiten gibt. Der entscheidende Unterschied zwischen Aufsichtsführung und Beaufsichtigen. Der Lichtbogenschutz und Notfallmaßnahmen im Anhang B. Zusätzliche Abstände der Gefahrenzone für Gleichspannungsanlagen, die im Offshore-Windenergieanlagenbetrieb benötigt werden.

Im Anhang finden Sie überarbeitete Musterformulare für Ihren Anlagen- und Netzbetrieb zur Nutzung, mit der Bitte die Quellenangabe zu verwenden.

Im Sommer 2015 kam eine novellierte Betriebssicherheitsverordnung auf uns zu. Die zugehörige TRBS 1111 „Gefährdungsbeurteilung“ bietet uns Elektrofachkräften einen Leitfaden für die Vorgehensweise der Gefährdungs- und Restrisikobeurteilung. Sie finden einen Musterleitfaden für Schalthandlungen und eine entsprechende Betriebsanweisung in diesem Buch. Aktuelle Bilder aus der Praxis für Ihre Praxis zwecks Visualisierung der Abläufe unter Berücksichtigung der fünf Sicherheitsregeln finden Sie an den entsprechenden Stellen.

In den letzten Jahren sind verstärkt Fehlschaltungen und auch Unfälle durch die Ablenkung des Smartphone-Nutzers passiert. Darauf machen wir im Kapitel 9 „Fehlschaltungsanalyse“ aufmerksam. Geben Tipps zu Verhütungsstrategien.

Lass dich nicht „App-lenken“. KONZENTRATION – AUFMERKSAMKEIT.

Dieses Werk dient Ihnen weiterhin als Mittler zwischen Theorie und Praxis.

Alles kann keiner wissen.

Tipps: Ruhe bewahren, nicht übereilt handeln, an den Selbstschutz und die Erhaltung der Gesundheit denken. Gefährdungen beurteilen, Risiken ermitteln, reduzieren und wenn erforderlich den Vorgang abbrechen. Konzentriert, aufmerksam Schritt für Schritt vorgehen, sich nicht ablenken lassen und immer das Ziel vor Augen haben:

**Eigene Vorsicht ist der beste Selbstschutz,
sicher schalten für mein Wohlbefinden,
NULL Unfälle – NULL Fehlschaltungen,
Sicherheit beginnt im Kopf.**

Uns ist klar, dass Ihnen als Leser noch zahlreiche Ergänzungen einfallen werden, die hätten berücksichtigt werden müssen. Wenn dadurch eine rege Diskussion entstehen könnte, wäre auch ein Ziel dieser Arbeit erreicht. Darum möchten wir weiterhin mit Ihnen einen Dialog fördern und bitte um Vorschläge aus Ihrer Praxis zur Verbesserung für die Praxis der Leser, E-Mail: info@sicher-schalten.de oder www.sicher-schalten.de

Es geht um Ihre Gesundheit, Ihre Sicherheit, Ihr Wohlbefinden sowie das Ihrer Kunden, Kollegen und den Wettbewerbsvorteil Ihres Unternehmens.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an diesem Buch, viel Spaß beim Lesen für Ihren persönlichen Erfolg.

Ihr *Peter Pusch* mit *Florian Pusch*

aus Oyten bei Bremen im Jahr 2017